DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR ANSCHUSSKUNDEN DER NAMMO SCHÖNEBECK GMBH

A. VERANTWORTLICHER

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Nammo Schönebeck GmbH, Wilhelm-Dümling-Str. 12, 39218 Schönebeck, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter der Nr. HRB 103532, vertreten durch den Geschäftsführer Alexander Wilhelm.

B. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Sie erreichen unseren externen Datenschutzbeauftragten unter:

Johann Hartmann
DOS Software Systeme GmbH
Maybachweg 5
38446 Wolfsburg
E-Mail: eDSB@dos-online.de
Tel.: +49 5361 – 89 65 65 11

C. ERHEBUNG, VERARBEITUNG UND NUTZUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Im Zusammenhang mit der Durchführung von Anschüssen durch Kunden auf unserem Betriebsgelände verarbeiten wir personenbezogene Daten zu den nachfolgenden Zwecken.

1) EINLADUNGSMANAGEMENT VON ANSCHUSS-KUNDEN INSB. AUS DEM AUSLAND

Für die Durchführung des Testschießens durch Kunden, insb. aus dem Ausland, ist vor der Durchführung eines Anschusses die Erhebung diverser Informationen erforderlich. Dies umfasst die Organisation des Besuchs, die Erstellung von Einladungen sowie die Erfüllung nationaler und internationaler waffen- und sicherheitsrechtlicher Melde-, Anzeige- und Genehmigungspflichten gegenüber zuständigen Behörden und sonstigen berechtigten Stellen.

VERARBEITETE DATEN

- Kontaktdaten (Name, Telefonnummer, Anschrift, E-Mailadresse)
- Identitäts- und Ausweisdaten (Passnummer, ausstellende Behörde, Geburtsort, Gültigkeit)
- Angaben aus der Waffenbesitzkarte bzw. aus waffenrechtlichen Erlaubnissen

ZWECKE

- Organisation und Koordination des Testschießens durch Kunden
- Erstellung und Verwaltung erforderlicher Einladungen für ausländische Kunden
- Erfüllung gesetzlicher Melde-, Anzeige-, Genehmigungs- und Dokumentationspflichten
- Kommunikation mit zuständigen Behörden im In- und Ausland
- Erfassung von Angaben zu mitgeführten Waffen und sonstigen relevanten Ausrüstungsgegenständen

RECHTSGRUNDLAGE

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) i. V. m. einschlägigen waffen- und sicherheitsrechtlichen Verpflichtungen.

2) ANMELDUNG UND SICHERHEITSUNTERWEISUNG BEIM BETRETEN DES BETRIEBSGELÄNDES

Beim Betreten unseres Betriebsgeländes erfassen wir personenbezogene Daten im Rahmen einer Besucherbelehrung. In dieser dokumentieren wir die Kenntnisnahme der geltenden Sicherheits-, Verhaltens- und Zutrittsregelungen.

VERARBEITETE DATEN

- Kontaktdaten (Name, Telefonnummer, Anschrift)
- Letzte vier Ziffern der Personalausweisnummer
- Unternehmen (sofern zutreffend)
- Bestätigung der Kenntnisnahme der Sicherheits- und Verhaltensregeln

ZWECKE

- Zugangs- und Besucherverwaltung
- Gewährleistung der Sicherheit auf dem Betriebsgelände
- Erfüllung der Betreiber- und Verkehrssicherungspflichten
- Nachweis der erfolgten Sicherheitsunterweisung
- Aufklärung und Dokumentation von Schadens- oder Haftungsfällen

RECHTSGRUNDLAGE

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse)
Unser berechtigtes Interesse besteht in der Gewährleistung eines sicheren Betriebsablaufs, dem Schutz von Personen und Sachwerten sowie der Dokumentation erfolgter Sicherheitsunterweisungen.

Soweit einzelne Verarbeitungsvorgänge nicht unmittelbar gesetzlich vorgeschrieben sind, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses an einem rechtskonformen und sicheren Umgang mit Munition.

3) KUNDENFEEDBACK UND KUNDENZUFRIEDENHEIT

Im Zuge der Kundenzufriedenheit bitten wir Sie, freiwillig an einer Kundenbefragung teilzunehmen. Um Rückfragen zum Feedback zu ermöglichen, verarbeiten wir hierzu personenbezogene Daten von Ihnen.

VERARBEITETE DATEN

- Kontaktdaten (Name, E-Mail, Land, Verein/Verband)
- Angaben zum Kundenerlebnis
- Freitextkommentare
- IT-Nutzungsdaten

ZWECKE

- Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen
- Qualitätssicherung
- Bearbeitung von Rückfragen zu Ihrem Feedback
- Kundenbetreuung

RECHTSGRUNDLAGE

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Unser berechtigtes Interesse besteht in der kontinuierlichen Verbesserung unserer Leistungen und der Bearbeitung von Kundenanliegen.
Soweit die Teilnahme ausdrücklich freiwillig erfolgt und besondere Rückkontaktwünsche geäußert werden, kann die Verarbeitung auch auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO beruhen.

4) Abwicklung von Kundenaufträgen

Im Zuge der Durchführung des Anschusses können Kunden bei uns auch direkt Munition erwerben. Deutsche Kunden mit entsprechender Berechtigung können Munition direkt erwerben und bar oder per Girokarte bezahlen. Die Abwicklung für ausländische Kunden erfolgt über den jeweils zuständigen Händler. Für die Abwicklung verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen.

Verarbeitete Daten

- Kontaktdaten (Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer)
- Unternehmen/ Organisation (falls zutreffend)
- Kunden- und Auftragsnummer
- Bankdaten
- Daten der waffenrechtlichen Erlaubnis

Zwecke

- Durchführung und Dokumentation des Kundenauftrags
- Bearbeitung von Anfragen und ggf. Reklamationen
- Erstellung von Angeboten, Auftragsbestätigungen und sonstiger Geschäftskorrespondenz
- Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Nachweispflichten

Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
Die Verarbeitung erfolgt, soweit sie für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie zur Erfüllung eines Vertrags mit dem Kunden erforderlich ist.

D. Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an diejenigen Stellen weitergegeben, die diese zur Erfüllung der genannten Zwecke benötigen.

Hierzu können insbesondere gehören:
- interne Fachabteilungen
- Compliance- und Exportkontrollverantwortliche
- externe Dienstleister, z.B. Sicherheitsfirma, IT-Dienstleister, Finanzdienstleister
- Behörden, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht, z.B. untere Waffenbehörde
- Verbundene Unternehmen innerhalb der Nammo Gruppe
- Importeure/ weltweite Vertriebspartner

E. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Die genaue Speicherdauer richtet sich insbesondere nach:
- gesetzlichen Aufbewahrungspflichten,
- Compliance- und Dokumentationsanforderungen,

- Verjährungsfristen möglicher Rechtsansprüche.

Daten, die wir im Zusammenhang mit waffen- oder munitionsrechtlich relevanten Vorgängen zu Nachweiszwecken erheben, werden grundsätzlich für längstens zehn Jahre aufbewahrt.

Anschließend werden die Daten gelöscht oder anonymisiert, sofern keine gesetzlichen Pflichten oder sonstigen rechtlichen Gründe eine weitere Aufbewahrung erfordern.

F. IHRE BETROFFENENRECHTE

Ihre nachfolgenden Rechte können Sie gegenüber der Nammo Schönebeck GmbH jederzeit unentgeltlich geltend machen.

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten.

Berichtigungsrecht: Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, bei Vorliegen der in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, u. a. wenn die Daten zur Zweckerfüllung nicht mehr notwendig sind, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgt.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn die Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO vorliegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten. Für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit der Daten können Sie dann die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sofern die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder einer Vertragserfüllung beruht und diese zudem unter Einsatz einer automatisierten Verarbeitung erfolgt, haben Sie das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese an einen anderen Datenverarbeiter zu übermitteln.

Widerrufsrecht: Sofern die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Datenverarbeitung im Rahmen einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit kostenlos zu widerrufen.

Beschwerderecht: Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde (z. B. bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt) über unsere Verarbeitung Ihrer Daten zu beschweren.

Stand: Oktober 2026